

BK23 Eichen-Mischwälder

Kartierschwelle: Bestand >0,25 ha, Anteil einheimische Eichen ≥ 50 %

Aufn.-Nr.:	Anz. Teilflä.	Gemeinde:	Datum:	Kartierer:
Foto-Nr.	Geocode-BK_ID	M1_Geocode	Biotop verfehlt die Mindestkriterien für folgenden Wald-LRT knapp:	

Bewertungskriterien

* Bitte Hinweise beachten!

Arteninventar*		Bewertung	
Baumarten (≥7cm BHD)*	heimische Laubbaumarten*	Nicht heimische Laubbaumarten	Nadelbaumarten
	Deckung %	Deckung %	Deckung %
Verjüngung (< 7cm BHD)	heimische Laubbaumarten	Nicht heimische Laubbaumarten	Nadelbaumarten
	Deckung %	Deckung %	Deckung %

Strukturen*		Info: Starke Strukturveränderungen durch:		Bewertung
Waldtyp (zur Info)	<input type="checkbox"/> Aus Niederwald entstandener Hochwald	<input type="checkbox"/> Eichen-Mischwald		
Vorhandene Sonderstrukturen	<input type="checkbox"/> Geröll, Schutt oder Blockstandort	<input type="checkbox"/> Luftfeuchter Schluchtstandort	<input type="checkbox"/> potenzielles Haselhuhnhabitat	
	<input type="checkbox"/> Feuchtstandort	<input type="checkbox"/> Trockenstandort	<input type="checkbox"/> Sonstige	
Schichtung (zur Info)	<input type="checkbox"/> einschichtig	<input type="checkbox"/> zweischichtig	<input type="checkbox"/> mehrschichtig	
Anzahl der Waldentwicklungsphasen	<input type="checkbox"/> Lücken	<input type="checkbox"/> Jungwald Ø ≤13 cm	<input type="checkbox"/> mittelalte Bäume Ø 14-49 cm	<input type="checkbox"/> alte Bäume Ø 50-70 cm
	<input type="checkbox"/> >3		<input type="checkbox"/> 2 - 3	<input type="checkbox"/> < 2
Lebende Habitatbäume ≥40cm BHD: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> >3	<input type="checkbox"/> 2 - 3	<input type="checkbox"/> < 2	
Totholz BHD ≥ 30 cm: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> ≥ 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> < 1	

Beeinträchtigungen		Bewertung	
Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht *	<input type="checkbox"/> < 5	<input type="checkbox"/> 5-25	<input type="checkbox"/> > 25
Befahrungsschäden*	<input type="checkbox"/> Keine oder nur geringe Schäden durch Befahrung	<input type="checkbox"/> Befahrung auf Rückegassen im Abstand von 40m bzw. auf ca. 10% der Fläche, keine Gleisbildung	<input type="checkbox"/> Flächige Befahrung oder Gleisbildung ≥ 30cm
Bewertung B oder C:	<input type="checkbox"/>		
Sonstige Beeinträchtigungen*	<input type="checkbox"/> < 10 % der Fläche	<input type="checkbox"/> 10 - 30 % der Fläche	<input type="checkbox"/> > 30 % der Fläche

Gesamtbewertung Aggregation der Einzelkriterien nach Anleitung	<table><tr><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td></tr><tr><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td><td>A</td><td>A</td><td>A</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td></tr><tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td></tr><tr><td>A</td><td>A</td><td>B</td><td>A</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td><td>A</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td><td>B</td><td>B</td><td>C</td><td>B</td><td>C</td><td>C</td><td>C</td></tr></table>	A	A	A	A	A	A	A	B	B	B	B	B	B	B	B	B	C	C	C	C	C	C	C	A	A	A	B	B	C	C	C	A	A	A	B	B	B	C	C	C	A	A	A	B	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	A	A	B	A	B	B	B	C	A	B	B	B	B	B	B	C	B	B	C	B	C	C	C	
A	A	A	A	A	A	A	B	B	B	B	B	B	B	B	B	C	C	C	C	C	C	C																																																																								
A	A	A	B	B	C	C	C	A	A	A	B	B	B	C	C	C	A	A	A	B	B	C																																																																								
A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B																																																																								
A	A	B	A	B	B	B	C	A	B	B	B	B	B	B	C	B	B	C	B	C	C	C																																																																								

*Beeinträchtigungen
Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht (bitte vorne ankreuzen, um was es sich handelt!): <u>Störzeiger</u> (alle Pflanzenarten, die Beeinträchtigungen anzeigen durch: Beweidung, Brachfallen, Ruderalisierung, Entwässerung, Eutrophierung, Versauerung): z.B.: <i>Urtica dioica</i> , <i>Galium aparine</i> , <i>Rubus fruticosus</i> agg., <i>Rumex obtusifolius</i> , <i>Pteridium aquilinum</i> <u>Invasive Arten</u> : z.B.: <i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Heracleum mantegazzianum</i> , <i>Fallopia</i> spec.
Befahrungsschäden (Bodenverdichtung durch Holzbringung, Gleisbildung = ≥ 30cm tiefe Fahrspuren.): Bitte zusätzlich ankreuzen, wenn mit B oder C bewertet wird!
*Sonstige Beeinträchtigungen (bitte markieren, welche "Sonstigen" hier vorliegen): Wildschäden (z.B. Wildschweinsuhle, Trittschäden durch Wild, ≥ 10 % Wildverbiss an LRT-typischen Baumarten); Entwässerung (Vorhandensein aktuell wirksamer Entwässerungsgräben oder Drainageeinrichtungen); Zerschneidung (z.B. durch Wege, öffentliche Straßen, Trassen); Nutzung von Habitatbäumen (z.B. Bäume mit Höhlen, Horsten, Faulstellen, absterbenden Ästen, Pilzkonsolen oder Bewuchs); Pflanzungen aus nicht heimischen Baumarten; Kahlschlag; Nährstoffeintrag/Düngung (früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen); Freizeitnutzung (z.B. Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...); Ablagerung (z.B. Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...); Verunreinigung (z.B. z.B. durch Schadstoffe, Abwassereinleitung, Oberflächen-/Drainagewassereinleitung); Trittschäden (Weidetiere); Weitere Beeinträchtigungen (unter Bemerkungen angeben)
Unterschrift des Kartierers:

BK 23 Eichen-Mischwälder

Bedingungen für die Erfassung als geschütztes Biotop:

1. Mindestanforderungen: Fläche 0,25 ha
2. Mehr als 50 % Anteil einheimische Eichen

Achtung! Bei <50% Eichen wird das Biotop als BK13 aufgenommen.

Bei einem Anteil von Stieleichen > 75% ist zu prüfen, ob es sich um den LRT9160 oder LRT9170 handelt.

Arteninventar

Deckung %: Angegeben werden die aufsummierten Prozente der einzelnen Schichten. Das bedeutet, die Deckungssummen können auch über oder unter 100 % liegen.

Einheimische Laubbaumarten (alle anderen sind nicht einheimisch):

Acer campestre, Acer platanoides, Acer pseudoplatanus, Alnus glutinosa, Alnus incana, Betula pendula, Betula pubescens, Carpinus betulus, Fagus sylvatica, Fraxinus excelsior, Malus sylvestris, Mespilus germanica, Populus canescens, Populus tremula, Prunus avium, Prunus padus, Pyrus pyraster, Quercus petraea, Quercus robur, Salix caprea, Salix spec., Sorbus aria, Sorbus aucuparia, Sorbus domestica, Sorbus torminalis, Taxus baccata, Tiliacordata, Tiliaplatyphyllos, Ulmus glabra, Ulmus daevis, Ulmus minor

Verjüngung (<7cm BHD): Wenn Verjüngung über 10 % Deckung vorhanden ist: %-Anteile eintragen

Strukturen

Waldtyp:

Aus Niederwald entstandener Hochwald: Einstämmige Exemplare überwiegen und ehemalige Niederwaldstrukturen, insbesondere Stöcke abgesägter Stämmlinge sind noch deutlich zu erkennen.

Eichen-Mischwald: Laubhochwaldbestände, überwiegend aus Eiche (> 50 %) mit eingemischter Buche auf Buchen-Standorten, ohne erkennbare ehemalige Niederwaldstrukturen.

Vorhandene Sonderstrukturen:

Geröll, Schutt oder Blockstandort / Luftfeuchter Schluchtstandort: Standort wäre geeignet für LRT 9180

Potenzielles Haselhuhnhabitat: Lichter, strukturreicher Bestand mit dichtem Unterholz. Sichtweite auf Hüfthöhe < 50 m. Kätzchen - und Beerenträgende Sträucher vorhanden

Feucht- bzw. Trockenstandort: Standort mit hohen Grund- oder Stauwasserstand bzw. flachgründiger trockener Standort

Sonstige: Weitere wertvolle Habitatstrukturen für Tier- bzw. Pflanzenarten (unter Bemerkungen beschreiben)

Anzahl der Waldentwicklungsphasen: Bezugsfläche ist der Bestand auf den sich der Erhebungsbogen bezieht. - Lücken und Jungwald zählen ab 5 % der Fläche, übrige Waldentwicklungsphasen ab 10 % der Fläche

Lebende Habitatbäume ≥ 40 cm BHD: Anzahl pro Hektar: Stehende Bäume ≥ 40 cm BHD, die eins oder mehrere der folgenden Merkmale haben: Specht- oder Faulhöhle, Stammbruch, Pilzkonsolen, Krebs, hohe Totastanteile, flächig ausgeprägte Wasserreiser, großflächigen Rindenbewuchs (z.B. Moos, Efeu, Flechten), tiefe Risse, starke Rindenverletzungen, Faulstellen, Horstbäume sowie sehr starke Bäume BHD ≥ 70 cm.

Totholz BHD ≥ 30 cm , Länge ≥ 2 m: Anzahl pro Hektar: Stehende und liegende abgestorbene Bäume oder Baumteile mit einem Durchmesser von mindestens 30 cm in 1,3 m Abstand vom dickeren Stammende und einer Mindestlänge von 2 m.

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (bitte ankreuzen!)

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Strukturierende Waldbehandlung | <input type="checkbox"/> Förderung der biotoptypischen Gehölzzusammensetzung | <input type="checkbox"/> Entfernen von Ablagerungen/Verunreinigungen | <input type="checkbox"/> Schaffung/ Pflege von Waldrändern |
| <input type="checkbox"/> Niederwald-bewirtschaftung | <input type="checkbox"/> Überführung in Hochwald | <input type="checkbox"/> Verjüngung von Eiche | <input type="checkbox"/> Sonstige, bitte unten beschreiben! |

Bemerkungen: